

ÜBER ALEXION

SEIT 2007:
DEUTSCHE NIEDERLASSUNG
IN MÜNCHEN

WWW.
ALEXION.
DE

GRÜNDUNG:
1992
IN NEW
HAVEN (USA)

FAST 30
JAHRE
FÜHRUNG
IN DER
KOMPLEMENT-
BIOLOGIE



HAUPTSITZ IN BOSTON, USA
FORSCHUNGSSTANDORT IN NEW HAVEN, USA



3.800+ ENGAGIERTE UND TALENTIERTE MITARBEITER
WELTWEIT

Alexion, AstraZeneca Rare Disease, ist der Unternehmensbereich von AstraZeneca, der sich auf seltene Krankheiten konzentriert und durch die Übernahme von Alexion Pharmaceuticals, Inc. im Jahr 2021 entstand. Ziel von Alexion ist es, Patienten und Familien, die von schwerwiegenden **seltene Krankheiten oder lebensbedrohlichen Blutungen** betroffen sind, durch die Entdeckung, Entwicklung und Verbreitung lebensverändernder Therapien zu helfen.

Alexion ist seit fast 30 Jahren der **weltweite Marktführer** auf dem Gebiet der **Komplementbiologie und -inhibition** und hat zwei zugelassene Komplementinhibitoren entwickelt und auf den Markt gebracht.

Zudem gehören zwei hochinnovative Enzymersatztherapien für Patienten mit lebensbedrohlichen und sehr seltenen Stoffwechselstörungen sowie das erste und einzige Antidot für Faktor-Xa-Inhibitoren zur Behandlung von lebensbedrohlichen oder nicht-kontrollierbaren Blutungen zum Portfolio von Alexion.

5 zugelassene
Therapien für

7 seltene Krankheiten und
Blutungen unter Fxa-
Inhibition

Komplementvermittelte Erkrankungen

- PAROXYSMALE NÄCHTLICHE HÄMOGLOBINURIE (PNH)
- ATYPISCHES HÄMOLYTISCH-URÄMISCHES SYNDROM (aHUS)
- REFRAKTÄRE GENERALISIERTE MYASTHENIA GRAVIS (gMG)
- NEUROMYELITIS-OPTICA-SPEKTRUM-ERKRANKUNGEN (NMOSD)

Stoffwechselstörungen

- HYPOPHOSPHATASIE (HPP)
- LYSOSOMALE SAURE LIPASE-DEFIZIENZ (LAL-D)

Lebensbedrohliche Blutungen

- BEHANDLUNGEN VON PATIENTEN MIT LEBENSBEDROHLICHEN ODER NICHT-KONTROLLIERBAREN BLUTUNGEN UNTER FXA-INHIBITION



PETRA LEBT MIT HYPOPHOSPHATASIE, EINER SELTENEN STOFFWECHSELERKRANKUNG.



GALENUS-VON-PERGAMON-PREIS

WELTWEIT WURDEN **3** ALEXION-PRODUKTE MIT DEM GALENUS-VON-PERGAMON-PREIS AUSGEZEICHNET



ALEXIONS ZIEL IST ES, MEDIZINISCHE DURCHBRÜCHE ZU ERZIELEN, WO ES DERZEIT KEINE WIRKSAMEN BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Alexion konzentriert seine Forschungsaktivitäten auf neuartige Moleküle und Ziele in der **Komplement-kaskade** und seine Entwicklungsaktivitäten auf die therapeutischen Kernbereiche:

- HÄMATOLOGIE
- NEPHROLOGIE
- NEUROLOGIE
- STOFFWECHSELSTÖRUNGEN

Zusätzlich entwickelt das Unternehmen mehrere Therapien, die sich im mittleren bis späten Entwicklungsstadium befinden, darunter einen Kupfer bindenden Wirkstoff zur Behandlung der Wilson-Krankheit und einen antineonatalen Fc-Rezeptor (FcRn)-Antikörper für seltene, durch Immunglobulin G (IgG)-vermittelte Krankheiten.

INITIATIVE CHAGE4RARE:

WISSEN VERBINDEN,
PERSPEKTIVEN
SCHAFFEN.



Mit der Initiative change4RARE will Alexion das Wissen um die Versorgung seltener Krankheiten bündeln und zugänglich machen. Denn: Patienten mit einer seltenen Krankheit warten noch immer rund fünf Jahre auf die korrekte Diagnose und noch immer stehen nur wenigen Patienten mit seltenen Krankheiten geeignete Medikamente zur Verfügung.

In change4RARE werden unterschiedliche Meinungen in Form von Interviews, Round Table Diskussionen und Insights zusammengebracht. Durch diese Diskussionen und die interaktiven Inhalte wird der Dialog über seltene Krankheiten vorangetrieben.

Die erste Veranstaltung der Initiative, ein virtueller Round Table, fand zum Thema „ACCESS – ökonomische Grenzen und Gerechtigkeit in der Versorgung von Patienten mit seltenen Krankheiten“ statt.

Mehr zur Initiative sowie die Videos und Podcasts der Veranstaltungen gibt es unter www.change4rare.com.

CSR-STAR – WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG



Unser Corporate Social Responsibility Programm CSR-Star ist ein zusätzlicher Baustein zur Erfüllung unserer Mission, das Leben von Menschen mit schwerwiegenden, seltenen Krankheiten oder lebensbedrohlichen Notfällen zu verbessern, indem wir Verantwortung übernehmen und Werte schaffen – für Patienten, unsere Mitarbeiter, die Gemeinschaft und die Umwelt. Um dies zu unterstützen, ist Alexion im engen Austausch mit gemeinnützigen Organisationen und Behörden.